

**Niederschrift  
über die Sitzung des Rates  
am 06.07.2017  
um 16:40 Uhr bis 19:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr David d' Altilia

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Mathias Heidtmann

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ralf Wieber

Herr Sven Wolf

ab 17:17 Uhr, TOP 4.2

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Klaus Ellenbeck

Herr Thomas Grieger

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Frau Birgit Mendryschka

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Frau Christel Steylaers

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Herr Roland Wagner

Herr Klaus Peter Listner

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Frau Alexa Bell

Herr Thomas Brützel

Frau Monika Hein

Herr Thorsten Michael Pohl

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 08.06.2017  |
| <b>3</b>     |         | Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters   |
| <b>3.1</b>   | 15/3775 | Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters<br>- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| <b>3.1.1</b> | 15/3780 | Anzahl der Oberbürgermeisterstellvertreter auf zwei begrenzen<br>- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>3.2</b>   | 15/3777 | Neuwahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters  |
| <b>4</b>     |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>   | 15/3570 | Veranstaltungen im öffentlichen Raum<br>- Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>4.1.1</b> | 15/3744 | Anfrage der SPD-Fraktion zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum   |
| <b>4.2</b>   | 15/3652 | „Klima-Check“ für Verwaltungsvorlagen?   |
| <b>4.2.1</b> | 15/3692 | Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen zum Thema "Klima-Check für Verwaltungsvorlagen" vom 30.05.2017                      |
| <b>4.3</b>   | 15/3716 | Anfrage zu Flüchtlingen in Unterkünften<br>- Anfrage der Fraktion Die Linke  |
| <b>4.3.1</b> | 15/3749 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 21.06.2017 zur Meldepflicht von Flüchtlingen in Unterkünften                          |
| <b>4.4</b>   | 15/3730 | Sachbeschädigung an Schulen<br>-Anfrage der Fraktion Die Linke   |
| <b>4.4.1</b> | 15/3787 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu Sachbeschädigung an Schulen (Drs. 15/3730)  |
| <b>4.5</b>   | 15/3750 | Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir<br>- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>4.5.1</b> | 15/3758 | Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland - Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kiresehir                              |
| <b>4.6</b>   | 15/3751 | Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz<br>- Anfrage der CDU-Fraktion   |

- 4.6.1** 15/3768 Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz- Antwort auf die Anfrage der CDU vom 28.06.2017
- 4.7** 15/3752 Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.7.1** 15/3753 Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland "Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus"
- 4.8** 15/3754 Abschiebung von Kindern  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 4.8.1** 15/3757 Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur Abschiebung von Kindern
- 4.9** 15/3756 Besucherzahlen H<sup>2</sup>O  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 4.9.1** 15/3783 Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zu Besucherzahlen H<sup>2</sup>O
- 4.10** 15/3759 Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11** 15/3766 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11.1** 15/3774 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2017
- 4.12** 15/3771 Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1** 15/3687 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 1. Quartal 2017
- 5.2** 15/3770 Tihange abschalten!
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6.1** 15/3738 Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse  
Antwort auf die Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven aus der Ratssitzung vom 08.06.2017
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

- 8** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/3430 Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.1.1** 15/3463 Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 21.03.2017 zur Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission
- 8.2** 15/3465 Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 8.3** 15/3577 Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.4** 15/3762 Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.5** 15/3764 Wahrung von Standards der Gleichstellungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.6** 15/3767 Schnelles Internet für die Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW  
- Antrag der CDU-Fraktion
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Spende des Vereins "Hasten für Hasten"  
Anfrage von Ratsmitglied Mähler
- 9.2** Ausstattung Feuerwache Lüttringhausen  
Anfrage von Ratsmitglied Gottschalk
- 9.3** Sommercamp in der ehem. Stadtgärtnerei  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 9.4** Schulhof Tersteegenstraße  
Anfrage von Ratsmitglied Stippekoohl
- 9.5** Einfahrt großer LKW in den Bereich Hasenberg  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9.6** Nichtnutzbarkeit der Ausfahrt Remscheid aufgrund von LKW  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9.7** Öffnungszeiten des Schulhofes des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums  
Anfrage von Ratsmitglied Wieber

- 10** Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 10.1** 15/3747 Änderungen - Ausschussbesetzung  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 10.2** 15/3742 Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeaus-  
schuss  
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71  
Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4  
Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom  
25.09.2009
- 11** 15/3735 Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule  
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
- 12** 15/3739 Bestellung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters ab dem  
01.02.2018
- 13** 15/3736 Wahl eines Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschafts-  
förderung
- 14** 15/3740 Dezernatszuschnitt ab Dienstantritt des Beigeordneten für Stadtentwick-  
lung, Bauen und Wirtschaftsförderung/Änderung des Dezernatszuschnitt-  
es ab dem 01.02.2018
- 15** 15/3602 Stadtparkasse Remscheid  
- Nachbesetzung im Verwaltungsrat
- 16** 15/3708 Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 17** 15/3725 Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 18** 15/3720 H2O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates
- 19** 15/3640 Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen  
GmbH  
- Gesellschafterversammlung
- 20** 15/3665 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid  
- Hauptversammlung
- 21** 15/3702 Stadtparkasse Remscheid  
- Jahresabschluss 2016
- 22** 15/3686 Stadtwerke Remscheid GmbH  
- Gesellschafterversammlung am 24.08.2017 sowie Jahresabschluss  
2016
- 23** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitglied-  
schaften in Organisationen
- 24** 15/3380 Beschluss über den abweichenden Ausbau ( Mehr- und Minderausbau)  
der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplan-  
es Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125  
(3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB

- 25**      15/3691      Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße  
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)  
2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)  
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 26**      15/3639      Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt Remscheid" vom 04.02.1976
- 27**      15/3641      Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NRW
- 28**      15/3701      Jahresabschluss 2016 - Einbringung Entwurf
- 29**      15/3659      Personeller Mehrbedarf der Stadt Solingen im Rahmen der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "Erfassung und Prüfung von Berufen des Gesundheitswesens inkl. Prüfung der nichtärztlichen Heilberufe (Medizinalaufsicht)"
- 30**      15/3662      Personeller Mehrbedarf der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "öffentlichen Zahngesundheit" / Antrag der Stadt Wuppertal
- 31**      15/3666      Personeller Mehrbedarf der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "Arzneimittelüberwachung und Sozialpharmazie" / Antrag der Stadt Wuppertal
- 32**      15/3427      Änderung der Ordnungs- und Sicherheitsverordnung
- 33**      15/3672      Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid
- 34**      15/3694      Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
- 35**      15/3647      Verlängerung der Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 - 2016
- 36**      15/3721      Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2016
- 37**                      Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 38**      15/3761      Stellenplan 2017/18: Einrichtung einer Stelle „Projektkoordination DOC“
- 39**      15/3765      Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen



**II. Nichtöffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>2</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>2.1</b> | 15/3778 | Aktueller Sachstand zum Thema "Haus Lennep"  |
| <b>2.2</b> |         | Sachstand Sporthalle Röntgengymnasium  |
| <b>3</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>4</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5</b>   |         | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung             |
| <b>6</b>   |         | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>   |         | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW                               |
| <b>8</b>   | 15/3574 | Bergische Symphoniker - Anpassung der vertraglichen Grundlagen an die vom Rat beschlossene Erhöhung des Orchestersolis           |
| <b>9</b>   |         | Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen                                |
| <b>10</b>  | 15/3626 | Berufung einer Prüferin nach §104 GO NRW   |

## I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die neuen Tagesordnungspunkte vor:

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1.1</b>   | 15/3775 | Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters<br>- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| <b>1.1.1</b> | 15/3780 | Anzahl der Oberbürgermeisterstellvertreter auf zwei begrenzen<br>- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>1.2</b>   | 15/3777 | Neuwahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters  |
| <b>4.1.1</b> | 15/3744 | Anfrage der SPD-Fraktion zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum   |
| <b>4.3.1</b> | 15/3749 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 21.06.2017 zur Meldepflicht von Flüchtlingen in Unterkünften                          |
| <b>4.5</b>   | 15/3750 | Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir<br>- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland   |
| <b>4.5.1</b> | 15/3758 | Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland - Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir                               |
| <b>4.6</b>   | 15/3751 | Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz<br>- Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>4.6.1</b> | 15/3768 | Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz- Antwort auf die Anfrage der CDU vom 28.06.2017   |
| <b>4.7</b>   | 15/3752 | Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus<br>- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  |
| <b>4.7.1</b> | 15/3753 | Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland "Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus"  |
| <b>4.8</b>   | 15/3754 | Abschiebung von Kindern<br>- Anfrage der Fraktion Die Linke  |
| <b>4.8.1</b> | 15/3757 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur Abschiebung von Kindern  |
| <b>4.9</b>   | 15/3756 | Besucherzahlen H <sup>2</sup> O<br>- Anfrage der Fraktion Die Linke  |
| <b>4.9.1</b> | 15/3783 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zu Besucherzahlen H <sup>2</sup> O   |

- 4.10** 15/3759 Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11** 15/3766 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11.1** 15/3774 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2017
- 4.12** 15/3771 Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 5.2** 15/3770 Tihange abschalten!
- 8.4** 15/3762 Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.5** 15/3764 Wahrung von Standards der Gleichstellungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.6** 15/3767 Schnelles Internet für die Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW  
- Antrag der CDU-Fraktion
- 10.1** 15/3747 Änderungen - Ausschussbesetzung  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 10.2** 15/3742 Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss  
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
- 38** 15/3761 Stellenplan 2017/18: Einrichtung einer Stelle „Projektkoordination DOC“
- 39** 15/3765 Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen

### **Nichtöffentlich**

- 2.1** 15/3778 Aktueller Sachstand zum Thema "Haus Lennep"

Er weist darauf hin, dass der TOP 39 aufgrund Beratungsbedarfs vertagt werden soll.

Der TOP

- 33** 15/3672 Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid

wird zurückgezogen.

Ratsmitglied Nettekoven bittet, TOP 12 von der Tagesordnung zu nehmen und in November wieder auf die Tagesordnung zu setzen; er kündigt an, dass die CDU-Fraktion dann der Bestellung von Stadtkämmerer Wiertz zustimmen werde.

Ratsmitglied Wolf äußert seine Zufriedenheit, diesen Beschluss im November mit breiter Mehrheit fassen zu können. Er beantragt Vertagung von TOP 32.

Ratsmitglied Schlieper beantragt Vertagung der TOP 8.1, 8.2 und 8.3 aufgrund fortdauernder Fachausschussberatungen.

Ratsmitglied Hüsgen beantragt, TOP 8.4 zu vertagen und TOP 8.5 gemeinsam mit TOP 35 zu beraten.

Aufgrund der Abwesenheit von Ratsmitglied Pohl bittet er, auch TOP 16 zu vertagen. Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass dies wegen der Nachbesetzungspflicht des Gremiums nicht möglich sei.

Ratsmitglied Schlieper beantragt die Vertagung von TOP 38.

Ratsmitglied Wolf weist bezüglich TOP 16 darauf hin, dass der Aufsichtsrat nur bis zur Gesellschafterversammlung im Amt ist und daher neu besetzt werden muss. Bezüglich TOP 38 spricht aus seiner Sicht nichts gegen eine Beschlussfassung, da die Verwaltung eine belastbare Kompensation vorschläge.

Ratsmitglied Hüsgen entgegnet, dass sein Vertagungswunsch lediglich eine Bitte aber keinen Antrag darstellt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Antrag von Ratsmitglied Schlieper zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 41 Enthaltungen 0  
(7 Ja: Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

**Beschluss:**

TOP 38 wird vertagt.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk kündigt Oberbürgermeister Mast-Weisz einen mündlichen Bericht zur Sporthalle Röntgen-Gymnasium im nichtöffentlichen Teil an. Weiterhin schlägt er vor, die Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters unter TOP 3 vorzunehmen, da keine Einwohnerfragen vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende TOP werden auf die Tagesordnung genommen:

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1.1</b> | 15/3775 | Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters<br>- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
|------------|---------|--|

- 1.1.1** 15/3780 Anzahl der Oberbürgermeisterstellvertreter auf zwei begrenzen  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 1.2** 15/3777 Neuwahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters
- 4.1.1** 15/3744 Anfrage der SPD-Fraktion zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum
- 4.3.1** 15/3749 Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 21.06.2017 zur Meldepflicht von Flüchtlingen in Unterkünften
- 4.5** 15/3750 Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.5.1** 15/3758 Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland - Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir
- 4.6** 15/3751 Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.6.1** 15/3768 Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz- Antwort auf die Anfrage der CDU vom 28.06.2017
- 4.7** 15/3752 Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.7.1** 15/3753 Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland "Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus"
- 4.8** 15/3754 Abschiebung von Kindern  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 4.8.1** 15/3757 Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur Abschiebung von Kindern
- 4.9** 15/3756 Besucherzahlen H<sup>2</sup>O  
- Anfrage der Fraktion Die Linke
- 4.9.1** 15/3783 Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zu Besucherzahlen H<sup>2</sup>O
- 4.10** 15/3759 Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den einzelnen Stadtteilen  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11** 15/3766 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.11.1** 15/3774 RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2017
- 4.12** 15/3771 Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion

- 5.2**      15/3770      Tihange abschalten!
- 8.4**      15/3762      Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.5**      15/3764      Wahrung von Standards der Gleichstellungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.6**      15/3767      Schnelles Internet für die Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW  
- Antrag der CDU-Fraktion
- 10.1**     15/3747      Änderungen - Ausschussbesetzung  
- Antrag der SPD-Fraktion
- 10.2**     15/3742      Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss  
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs. 2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009
- 38**      15/3761      Stellenplan 2017/18: Einrichtung einer Stelle „Projektkoordination DOC“
- 39**      15/3765      Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen

#### **nichtöffentlich**

- 2.1**      15/3778      Aktueller Sachstand zum Thema "Haus Lennep"
- 2.2**                      Sachstandsbericht Sporthalle Röntgen-Gymnasium

Die TOP 8.1, 8.2, 8.3, 8.4, 12, 32 und 39 werden vertagt, TOP 8.5 wird gemeinsam mit TOP 35 beraten.

Die Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters wird unter TOP 3 vorgenommen.

## **2.                Niederschrift über die Sitzung vom 08.06.2017**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

## **3.                Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters**

- 3.1.            Wahl der Stellvertreter des Oberbürgermeisters**  
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/3775

- 3.1.1.        Anzahl der Oberbürgermeisterstellvertreter auf zwei begrenzen**  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3780

Ratsmitglied Hüsgen: „Vielen Dank, lieber Herr Oberbürgermeister, das ging ja alles sehr plötzlich mit dem Rücktritt dieser drei Oberbürgermeisterstellvertreter, und da stellt sich

schon so ein bisschen die Frage nach dem warum, nach dem warum insbesondere deshalb, weil ja zwei der drei, die ja zurückgetreten sind sich nun erneut aufstellen lassen, allerdings, oh Wunder, in geänderter Reihenfolge.

Unter rechtlichen Aspekten reichen nach Gemeindeordnung NRW und Hauptsatzung zwei ehrenamtliche Bürgermeister; warum es unbedingt drei sein müssen erschließt sich mir nicht. Oder anders gefragt: Ist das der Preis der Käuflichkeit der Remscheider CDU-Fraktion, um an anderer Stelle hier einen Kandidaten mit einer möglichst breiten Mehrheit durchzuklüngeln? Das wird sich dann ja nach einer kurzen Schamfrist zeigen.

Kurzum: wir sind weiterhin der Ansicht - wir haben es ja 2014 hier schon beantragt - dass aufgrund der Größe der Stadt (kleinste kreisfreie Großstadt in NRW) und aus anderen Dingen die wir im Antrag aufgeführt haben, dass wir hier mit zwei ehrenamtlichen Stellvertretern des Oberbürgermeisters auskommen. Der lieber nicht. Danke!“

Ratsmitglied Nettekoven beantragt Wortprotokoll und behält sich weitere rechtliche Schritte vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 1 Nein 47 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Anzahl der ehrenamtlichen Bürgermeister wird auf zwei begrenzt.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

### **3.2. Neuwahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters Vorlage: 15/3777**

Es liegt der unter DS-Nr. 15/3775 vorgelegte Wahlvorschlag vor:

1. Ratsmitglied Kaltwasser
2. Ratsmitglied G. Leitzbach
- 3: Ratsmitglied Schichel

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt gem. § 67 Abs. 2 GO NRW eine geheime Wahl durchführen und stellt im Anschluss an die Auszählung das Ergebnis fest:

#### **Abstimmungsergebnis:**

|              |            |
|--------------|------------|
| Ja           | 39 Stimmen |
| Nein         | 7 Stimmen  |
| Enthaltungen | 1 Stimme   |
| Ungültig     | 1 Stimme   |

Somit sind gewählt zum

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied Kaltwasser
2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied G. Leitzbach
- 3: Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied Schichel

**4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**4.1. Veranstaltungen im öffentlichen Raum  
- Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3570**

**4.1.1. Anfrage der SPD-Fraktion zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum  
Vorlage: 15/3744**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Mähler erläutert Beigeordnete Reul-Nocke, dass es eine Anpassung der Gebührensatzung gegeben habe, die eine unterschiedliche Kategorisierung der Veranstaltungen beinhalte. Erhöhter Verwaltungsaufwand und geänderte Risikoeinschätzungen fließen in die Gebühren ein.

Bezüglich Frage 3 sagt sie zu, dass eine Antwort nachgereicht wird.

Auf Frage von Ratsmitglied Kötter teilt sie mit, dass für den 22.08.2017 ein Gespräch mit Polizei und Ordnungsamt zur Frage der Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen terminiert ist; danach wird das Gespräch mit den Bezirksbürgermeistern gesucht. Erkenntnisse über Zielsetzungen der neuen Landesregierung in dieser Sache liegen ihr nicht vor.

**4.2. „Klima-Check“ für Verwaltungsvorlagen?  
Vorlage: 15/3652**

**4.2.1. Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen zum Thema  
"Klima-Check für Verwaltungsvorlagen" vom 30.05.2017  
Vorlage: 15/3692**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.3. Anfrage zu Flüchtlingen in Unterkünften  
- Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3716**

**4.3.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 21.06.2017 zur  
Meldepflicht von Flüchtlingen in Unterkünften  
Vorlage: 15/3749**

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass die Art der Überwachung auf gesetzlicher Grundlage geschehe. Die neue Regelung wurde den Bewohnern über die Hausmeister vermittelt, denen aktuelle Listen vorliegen. Es ist nicht geplant, dem Rat ein Konzept vorzulegen.

**4.4. Sachbeschädigung an Schulen  
-Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3730**

**4.4.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu Sachbeschädigung  
an Schulen (Drs. 15/3730)  
Vorlage: 15/3787**

Der Rat nimmt Kenntnis.

Ratsmitglied Beinersdorf bittet um Mitteilung, wie oft die Polizei zu derartigen Ereignissen gerufen wurde.



**4.5. Belastetes Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kirsehir  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3750**

**4.5.1. Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland - Belastetes  
Verhältnis zur türkischen Partnerstadt Kiresehir  
Vorlage: 15/3758**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.6. Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3751**

**4.6.1. Einsatz eines Sicherheitsdienstes am Jahnplatz- Antwort auf die Anfrage  
der CDU vom 28.06.2017  
Vorlage: 15/3768**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.7. Diesjähriges islamisches Fastenbrechen im Rathaus  
- Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3752**

**4.7.1. Beantwortung einer Anfrage der Gruppe PRO Deutschland "Diesjähriges  
islamisches Fastenbrechen im Rathaus"  
Vorlage: 15/3753**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hüsgen betont Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass alle Fraktionen und Gruppen eingeladen wurden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.8. Abschiebung von Kindern  
- Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3754**

**4.8.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zur  
Abschiebung von Kindern  
Vorlage: 15/3757**

Ratsmitglied Velte kritisiert, dass die Frage, wie viele Kinder abgeschoben wurden, nicht beantwortet wurde. Weiterhin möchte sie wissen, wie alt diese Kinder sind, welchen Geburtsort sie haben und wo sie sozialisiert wurden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

**4.9. Besucherzahlen H<sup>2</sup>O  
- Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/3756**

**4.9.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion - DIE LINKE - vom 29.06.2017 zu  
Besucherzahlen H<sup>2</sup>O  
Vorlage: 15/3783**

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Antwort wird Ratsmitglied Beinersdorf ggfs. noch einmal auf das Thema zurückkommen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.10. Aktivitäten, Themen und Budget des Stadtmarketings in den  
einzelnen Stadtteilen  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3759**

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt die Beantwortung in der nächsten Ratssitzung an.

**4.11. RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3766**

**4.11.1. RWE-Aktien: Veräußern, behalten oder sichern?  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2017  
Vorlage: 15/3774**

Ratsmitglied Nettekoven kann die Antwort zu Frage 3 nicht nachvollziehen und regt an, die Put-Option im Arbeitskreis zu diskutieren.

**4.12. Stand der Vereinbarung zwischen der Stadt Remscheid und DITIB  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/3771**

Herr Schubert kündigt die schriftliche Beantwortung in der nächsten Ratssitzung an.

**5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**5.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 1.  
Quartal 2017  
Vorlage: 15/3687**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.2. Tihange abschalten!  
Vorlage: 15/3770**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

- 6.1. Bericht gemäß Ziff. 11.5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und Ausschüsse  
Antwort auf die Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven aus der Ratssitzung vom 08.06.2017  
Vorlage: 15/3738**

Der Rat nimmt Kenntnis.

Ratsmitglied Nettekoven bittet, auch ältere noch offene beschlossene Anträge in die Auswertung aufzunehmen.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

- 8.1. Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/3430**

- 8.1.1. Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 21.03.2017 zur Wiedereinsetzung der Remscheider Härtefallkommission  
Vorlage: 15/3463**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.2. Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.  
Vorlage: 15/3465**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.3. Inklusion von Anfang an - Einführung einer interdisziplinären Frühförderung in Remscheid für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zur Einschulung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/3577**

Der TOP wurde vertagt.

- 8.4. Kostenlose Internet-Nutzung für Bedürftige  
- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland  
Vorlage: 15/3762**

Der TOP wurde vertagt.

**8.5. Wahrung von Standards der Gleichstellungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**  
**- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland**  
**Vorlage: 15/3764**

Die Beratung erfolgt unter TOP 35.

**8.6. Schnelles Internet für die Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW**  
**- Antrag der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: 15/3767**

Herr Schubert teilt mit, dass in der kommenden Woche ein Gesprächstermin zwischen Akademie und Breitbandkoordinator stattfindet. Jedoch sei zu beachten, dass alle Aktivitäten förderschädlich sein können.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Antrag mit der Maßgabe zur Abstimmung, dass keine förderschädlichen Aktivitäten durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung setzt sich über ihren Breitbandkoordinator dafür ein, dass der landes-, bundes- und europaweit tätigen Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW in Remscheid eine kurzfristig realisierbare Perspektive für den Breitbandausbau geboten wird.

**9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**9.1. Spende des Vereins "Hasten für Hasten"**  
**Anfrage von Ratsmitglied Mähler**

Ratsmitglied Mähler erkundigt sich nach dem Sachstand der Spende für Spielgeräte für Flüchtlingskinder durch den Verein „Hasten für Hasten“.

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass er mit dem Verein gesprochen habe; es werde darauf hinauslaufen, dass mobile Spielgeräte angeschafft werden.

**9.2. Ausstattung Feuerwache Lüttringhausen**  
**Anfrage von Ratsmitglied Gottschalk**

Am Tag der offenen Tür im neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen hat Ratsmitglied Gottschalk festgestellt, dass die Feuerwehrleute noch „aus dem Karton“ leben. Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass zuerst das Augenmerk auf die technische Ausstattung gelegt wurde. Die jetzt vorliegende Endabrechnung habe ergeben, dass noch Mittel verfügbar seien, die für weitere Ausstattung und Mobiliar verwendet werden können.

**9.3. Sommercamp in der ehem. Stadtgärtnerei  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt teilt Beigeordneter Neuhaus mit, dass auch in diesem Jahr ein Sommercamp für Flüchtlingskinder angeboten wird, und zwar in der Alexander-von-Humboldt-Schule.

**9.4. Schulhof Tersteegenstraße  
Anfrage von Ratsmitglied Stippekoehl**

Ratsmitglied Stippekoehl kritisiert, dass ihre Anfrage bezüglich der Nutzung des Schulhofs Tersteegenstraße als Spielplatz in der Bezirksvertretung 1 nach nunmehr fast einem Jahr immer noch nicht zu einem Ergebnis geführt habe. In der kommenden Woche müsse eine Regelung gefunden werden, da die Fläche während der Ferien für die Kinder zum Spielen benötigt werde.

Weiterhin appelliert sie vor dem Hintergrund der umfangreichen Unterlagen für die Sitzung, das Projekt Digitale Gremienarbeit weiterzuführen.

**9.5. Einfahrt großer LKW in den Bereich Hasenberg  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk regt an, die Einfahrt von der Rader Straße in den Hasenberg für LKW zu unterbinden wie es auch im Bereich Kölner Straße geschehen ist.

Ratsmitglied Kötter weist darauf hin, dass die Thematik bereits in der Bezirksvertretung Lennep besprochen wurde.

**9.6. Nichtnutzbarkeit der Ausfahrt Remscheid aufgrund von LKW  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk macht darauf aufmerksam, dass die Ausfahrt Remscheid oftmals wegen dicht hintereinander fahrenden LKW, zum Teil auch auf der Überholspur, nicht befahren werden kann.

Er fordert die Verwaltung auf sich der Sache anzunehmen, und mit Schildern auf Mindestabstände und Überholverbot für LKW hinzuweisen.

**9.7. Öffnungszeiten des Schulhofes des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums  
Anfrage von Ratsmitglied Wieber**

Ratsmitglied Wieber weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten des Schulhofes des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums insbes. an den Wochenenden nicht eingehalten werden und fordert die Verwaltung auf, hier tätig zu werden.

**10. Benennungen von Ausschussmitgliedern**

**10.1. Änderungen - Ausschussbesetzung  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/3747**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Änderungen in den Ausschussbesetzungen werden beschlossen:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen  
RM Björn Gottschalk für RM Christine Krupp

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung  
RM Christine Krupp für RM Björn Gottschalk

Ausschuss für Schule  
Dr. Stefanie Bluth für RM Thomas Kase

Ausschuss für Sport  
RM Björn Gottschalk für RM Sebastian Thiel

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung usw.  
RM Thomas Kase für RM Dr. Stefanie Bluth

Rechnungsprüfungsausschuss  
RM Sebastian Thiel für RM Christine Krupp

**10.2. Neubenennung von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeaus-  
schuss  
hier: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung gem. § 71  
Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2-4 des 1. AG-KJHG NW und § 4 Abs.  
2 b der Satzung für das Jugendamt der Stadt Remscheid vom 25.09.2009  
Vorlage: 15/3742**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Herr Wolfram Ring wird als ständiges stimmberechtigtes Mitglied anstelle von Herrn Karl-Richard Ponsar für den Rest der 15. Wahlperiode in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

- 11. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule  
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 15/3735**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Gemäß § 85 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen wird für den Stellvertreter der Kirchenvertreter der evangelischen Kirche für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode als stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme Frau Kerstin Röhrig-Stephan anstelle von Herrn Jochen Robra berufen.

- 12. Bestellung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters ab dem  
01.02.2018  
Vorlage: 15/3739**

Der TOP wurde vertagt.

- 13. Wahl eines Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 15/3736**

Ratsmitglied Beinersdorf kündigt an, dass seine Fraktion nicht an der Abstimmung teilnehmen werde.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt wählt Herrn Peter Heinze unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten und überträgt ihm unter dem Vorbehalt einer späteren Änderung der Dezernatsverteilung das künftige Dezernat Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung.

Die Besoldung erfolgt gem. § 2 Abs. 2 der Eingruppierungsverordnung (EingrVO) nach Besoldungsgruppe B 3 des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG).

Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 6 Abs. 1 (EingrVO).

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 18:04 Uhr bis 18:17 Uhr.

- 14. Dezernatszuschnitt ab Dienstantritt des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung/Änderung des Dezernatszuschnittes ab dem 01.02.2018  
Vorlage: 15/3740**

Ratsmitglied Beinersdorf ist der Auffassung, dass über den Dezernatszuschnitt abgestimmt werden müsse; Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist darauf, dass es sich um eine Kenntnisnahme handelt.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**15. Stadtparkasse Remscheid  
- Nachbesetzung im Verwaltungsrat  
Vorlage: 15/3602**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Herr Jochen Siegfried wird für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates als sachkundiges Mitglied gem. § 10 Abs. 2 b Sparkassengesetz in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Remscheid gewählt.

**16. Stadtwerke Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates  
Vorlage: 15/3708**

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt die vorliegenden Wahlvorschläge vor.

**Vorschlag 1:**

1. RM Karl Heinz Humpert
2. RM Sven Wolf
3. RM Kai Kaltwasser
4. RM Sebastian Thiel
5. RM Susanne Pütz
6. RM Ilona Kunze-Sill
7. RM Wolf Lüttinger
8. RM Beatrice Schlieper
9. RM Fritz Beinersdorf

**Vorschlag 2:**

RM Andre Hüsgen

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Mast-Weisz bestätigt Ratsmitglied Hüsgen, dass er seinen im Vorfeld der Sitzung geäußerten Widerspruch gegen eine offene Wahl aufrechterhält.

Daraufhin lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz eine geheime Abstimmung durchführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Vorschlag 1: 45 Stimmen  
Vorschlag 2: 3 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Person in den sich neu zu konstituierenden Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH:

Herr OB Mast-Weisz (Vertreter nach § 113 Abs. 3 GO NRW).



2. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH:

1. RM Karl Heinz Humpert
2. RM Sven Wolf
3. RM Kai Kaltwasser
4. RM Sebastian Thiel
5. RM Susanne Pütz
6. RM Ilona Kunze-Sill
7. RM Wolf Lüttinger
8. RM Beatrice Schlieper
9. RM Andre Hüsgen

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH ist ermächtigt, Untervollmacht zu erteilen.

**17. Park Service Remscheid GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates**  
**Vorlage: 15/3725**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Person in den sich neu zu konstituierenden Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH:

Herrn OB Mast-Weisz (Vertreter nach § 113 Abs. 3 GO NRW)

2. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH :

1. RM Klaus Mandt
2. RM York Edelhoff

**18. H2O GmbH - Neuwahl des Aufsichtsrates**  
**Vorlage: 15/3720**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Person in den sich neu zu konstituierenden Aufsichtsrat der H<sub>2</sub>O GmbH:

Herrn OB Mast-Weisz (Vertreter nach § 113 Abs. 3 GO NRW)

2. Der Rat der Stadt Remscheid entsendet nachstehende Personen in den sich neu konstituierenden Aufsichtsrat der H<sub>2</sub>O GmbH :

1. RM Gabriele Kemper-Heibutzki
2. RM Dr. Stefanie Bluth

**19. Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH  
- Gesellschafterversammlung  
Vorlage: 15/3640**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschlussvorschlag bis auf Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

I. Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird/werden angewiesen, den nachstehenden Beschlussentwürfen –auch im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens– zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015/2016

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016 mit einer Bilanzsumme von € 526.585,79 und einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisverwendung in Höhe von € 3.361.080,99 und einem ausgeglichenen Bilanzergebnis nach Ergebnisverwendung in gleicher Höhe fest.

2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015/2016

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

3. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016/2017

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird die Kubak Dornbach Treuhand GmbH mit Sitz in Solingen bestellt.

4. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2017/2018 in der anliegenden Entwurfsplanung. Sollten die zusätzlichen Finanzmittel nicht rechtzeitig fließen, wird die Geschäftsführung im Rahmen der geschlossenen Cash-Management-Vereinbarung zur Inanspruchnahme von Mitteln bis zu einer Höhe von max. € 468.160,00 ermächtigt.

II. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH entsandt und angewiesen, den Beschluss entsprechend der Ziffer 5 des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen.

Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der/die Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.

Bürgermeister Kaltwasser übernimmt die Sitzungsleitung von Oberbürgermeister Mast-Weisz.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Björn Gottschalk, Monika Hein, Karl Heinz Humpert, Klaus Küster, Volker Leitzbach und Beatrice Schlieper nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 5 nicht teil.

Bürgermeister Kaltwasser stellt Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 41 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

5. Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker- Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**20. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid  
- Hauptversammlung  
Vorlage: 15/3665**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschlussvorschlag bis auf Beschlusspunkt 4b zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

- I. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in die ordentliche Hauptversammlung der GEWAG am 30.08.2017 entsandt.  
Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
- II. Sie wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.
  1. Entgegennahme des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Lageberichtes 2016 und des Berichtes des Aufsichtsrates
  2. Entgegennahme des Prüfungsberichtes des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
  3. Der Bilanzgewinn 2016 wird wie folgt verwendet:  
Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von € 179.010,00  
Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von € 1.465.923,93
  - 4a. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.
  5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, gewählt.
  6. Wahl des Aufsichtsrates

III. Sie wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Günter Bender, Waltraud Bodendstedt, Markus Kötter, Gabriele Leitzbach, Norbert Schmitz und Lothar Sill nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4b nicht teil.

Bürgermeister Kaltwasser stellt Beschlusspunkt 4b zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

4b. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**21. Stadtparkasse Remscheid  
- Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 15/3702**

Ratsmitglied Nettekoven verweist auf die von der Stadtparkasse in der vergangenen Woche für die Ratsmitglieder durchgeführte Informationsveranstaltung und regt an, dass künftig derartige Veranstaltungen auch von den anderen Gesellschaften angeboten werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 3 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt nimmt den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht für das Jahr 2016 der Stadtparkasse Remscheid zur Kenntnis.
2. Der im Jahresabschluss 2016 ausgewiesene Bilanzgewinn von € 1.564.554,75 wird wie folgt verwendet:  
Einstellung von € 1.564.554,75 in die Sicherheitsrücklage
3. Der Vorstand wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser.

Die Ratsmitglieder York Edelhoff, Kurt-Peter Friese, Thomas Kase, Lothar Krebs, Ilona Kunze-Sill, Wolf Lüttinger, Brigitte Neff-Wetzel, Jens Nettekoven, Norbert Schmitz, Lothar Sill, Rosemarie Stippekoehl, Sven Wolf sowie Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4 nicht teil.

Bürgermeister Kaltwasser stellt Beschlusspunkt 4 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 36 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

4. Der Verwaltungsrat wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**22. Stadtwerke Remscheid GmbH  
- Gesellschafterversammlung am 24.08.2017 sowie Jahresabschluss 2016  
Vorlage: 15/3686**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschlussvorschlag bis auf Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH wird angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.- 7. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
2. Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung fest.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH:  
Der Bilanzgewinn beträgt 3.795.114,86 €. Hiervon werden 2.795.114,86 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der Restbetrag von 1.000.000,00 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
4. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung.
6. Die Gesellschafterversammlung billigt den Konzernabschluss der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 in der von EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung.
7. Die Gesellschafterversammlung wählt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH die EversheimStuible Treuberater GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 einschließlich Konzernabschluss.
8. Der Rat macht von seinem Rückholrecht nach Ziff. 5.3 der Hauptsatzung Gebrauch und zieht die Entscheidung in der vorliegenden Sache an sich.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeisterin Leitzbach.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Karl Heinz Humpert, Wolf Lüttinger, Ilona Kunze-Sill, Beatrice Schlieper, Sven Wolf, Kai Kaltwasser, Susanne Pütz und Waltraud Bodenstedt nehmen an Beratung und Beschlussfassung zu Beschlusspunkt 5 nicht teil.

Bürgermeisterin Leitzbach stellt Beschlusspunkt 5 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 40 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

5. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Leitzbach.

**23. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen**

Es liegen keine Berichte vor.

**24. Beschluss über den abweichenden Ausbau ( Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB  
Vorlage: 15/3380**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

- 25. Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße**
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)
  2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
  3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- Vorlage: 15/3691

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 4  
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss:**

1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 661 eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 1.1** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

In diese Entscheidung wird einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 02.03.2017 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 661 (**Anlage 2.1**).

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 661 eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird entsprechend dem als **Anlage 1.2** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

In diese Entscheidung wird einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 02.03.2017 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan Nr. 661 (**Anlage 2.2**).

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungspläne Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (**Anlage 3**).

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt (**Anlage 4**).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigelegten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in den **Anlagen 4.1, 4.2, 4.3 und 5** enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 661 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**26. Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt Remscheid" vom 04.02.1976  
Vorlage: 15/3639**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigelegte Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung wird beschlossen.

Die Aufhebungssatzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

**27. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NRW  
Vorlage: 15/3641**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 und 2 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss nach § 95 GO NRW wird entsprechend der Anlagen zum Prüfungsbericht festgestellt (§ 96,1 GO NRW).
2. Der Fehlbetrag 2015 von  
**30.377.617,24 €**

wird auf der Aktivseite der Bilanz als „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Kaltwasser und nimmt an Beratung und Beschlussfassung zu Beschlusspunkt 3 nicht teil.

Bürgermeister Kaltwasser stellt Beschlusspunkt 3 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 45 Nein 0 Enthaltungen 3  
(3 Enthaltungen: Fraktion DIE LINKE)

**Beschluss:**

3. Dem Oberbürgermeister wird durch den Rat für das Haushaltsjahr 2015 auf Grund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).



Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**28. Jahresabschluss 2016 - Einbringung Entwurf  
Vorlage: 15/3701**

Ratsmitglied Nettekoven bittet die Verwaltung, den Entwurf des Jahresabschlusses als Daten-CD zur Verfügung zu stellen.

Stadtkämmerer Wiertz sagt dies zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Remscheid nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Remscheid zum 31. Dezember 2016 gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Remscheid verweist ihn zur Prüfung gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss und parallel dazu direkt an die örtliche Rechnungsprüfung.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat der Stadt Remscheid zur Beschlussfassung vorzulegen

**29. Personeller Mehrbedarf der Stadt Solingen im Rahmen der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "Erfassung und Prüfung von Berufen des Gesundheitswesens inkl. Prüfung der nichtärztlichen Heilberufe (Medizinalaufsicht)"  
Vorlage: 15/3659**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Dem Antrag der Stadt Solingen auf Erhöhung des Vollzeitkraft – Anteils (VK) für den o.g. Prozess um 0,34 VK (von 0,66 auf 1,0 VK/ TVÖD 15) wird zugestimmt. Der entstehende Mehraufwand in Höhe von 7.702,- € wird seitens der Stadt Remscheid im Rahmen der Kostenerstattung gegenüber der Stadt Solingen geleistet.
2. Eine Einplanung dieses Mehraufwandes wird in den folgenden Haushaltsjahren bei der Aufstellung der Haushaltspläne entsprechend vorgenommen.

**30. Personeller Mehrbedarf der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "öffentlichen Zahngesundheit" / Antrag der Stadt Wuppertal  
Vorlage: 15/3662**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Dem Antrag der Stadt Wuppertal auf Erhöhung des Vollzeitkraft-Anteils (VK) für den o.g. Bereich um 0,44 VK (0,30 VK -für den" zahnärztlichen Bereich / Entgeltgruppe 14 TVöD" und

0,14 VK für den Bereich „zahnmedizinischen Fachangestellte /Verwaltung / Entgeltgruppe 5 TVöD“) wird zugestimmt.

**31. Personeller Mehrbedarf der Bergischen Gesundheitskooperation im Bereich der "Arzneimittelüberwachung und Sozialpharmazie" / Antrag der Stadt Wuppertal  
Vorlage: 15/3666**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Dem Antrag der Stadt Wuppertal auf eine auf 3 Jahre befristete Erhöhung des Vollzeitkraft-Anteils wird wie folgt zugestimmt:

1. Arbeitsbereich – Arzneimittelüberwachung – Amtsapotheker/in (Entgeltgruppe 14 TVöD) um 0,4 VK auf insgesamt 1,4 VK
2. Arbeitsbereich - Arzneimittelüberwachung - pharmazeutisch-technische/r Assistent/in – PTA (Entgeltgruppe E7) um 0,5 VK auf insgesamt 1,2 VK

**32. Änderung der Ordnungs- und Sicherheitsverordnung  
Vorlage: 15/3427**

Der TOP wurde vertagt.

**33. Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid  
Vorlage: 15/3672**

Der TOP wurde zurückgezogen.

**34. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangs-  
heime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flücht-  
lingen  
Vorlage: 15/3694**

Ratsmitglied Velte regt an, aufgrund offener Fragen insbesondere zu den Berechnungsmodalitäten die Vorlage in den Integrationsrat und den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen zu verweisen, um dort diese Nachfragen zu stellen.

Stadtkämmerer Wiertz weist darauf hin, dass die Satzung Grundlage für die Erstattung der Aufwendungen durch den Bund ist. Diese Erstattung falle für die Dauer der Beratung geringer aus. Im Hinblick auf zu erwartende Mehrerträge sei der Satzungsbeschluss geboten.

Auf Antrag von Ratsmitglied Schlieper unterbricht Oberbürgermeister Mast-Weisz die Rats-sitzung von 18:52 Uhr bis 19:00 Uhr.

Ratsmitglied Velte präzisiert ihre Bedenken dahingehend, dass die kalkulatorischen Kosten von 158,94 € pro Person zwar korrekt seien, nach innen aber nicht differenziert werde, ob eine Person lediglich ein Bett in einem Mehrbettzimmer oder aber ein großes Zimmer für sich allein zur Verfügung habe.

Auf Vorschlag von Stadtkämmerer Wiertz wird vereinbart, die Vorlage nach Beschlussfas-sung nochmals in Integrationsrat, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen, Aus-

schuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung, Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie im Rat hinsichtlich erforderlicher Nachbesserungen zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für Übergangswohnheime und Wohnunterkünfte der Stadt Remscheid wird gemäß Anlage 1 neu gefasst.

**35. Verlängerung der Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 - 2016**

**Vorlage: 15/3647**

**8.5. Wahrung von Standards der Gleichstellungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**

**- Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland**

**Vorlage: 15/3764**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 1 Nein 48 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt ersucht die Verwaltung, im Umgang mit gesellschaftlich relevanten Gruppen und insbesondere mit islamischen Gemeinden verstärkt auf die Einhaltung von Standards der Gleichstellungspolitik zu achten.
2. Die Gleichstellungsbeauftragte wird ersucht, künftig bei Bedarf islamischen Einwohnern im Allgemeinen und mohammedanischen Asylbewerbern im Besondern einen Leitfaden zu vermitteln, der die Standards hiesiger Gleichstellungspolitik beschreibt.

**Der Antrag ist abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 49 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 – 2016 werden bis zur Fertigstellung eines Gleichstellungsplans entsprechend den Vorgaben der LGG-Novelle verlängert.

**36. Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2016**

**Vorlage: 15/3721**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**37. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW**

Es liegt nichts vor.

**38. Stellenplan 2017/18: Einrichtung einer Stelle „Projektkoordination DOC“  
Vorlage: 15/3761**

Ratsmitglied Schichel ist nicht mit der vorgeschlagenen Kompensation zufrieden; er bittet um Vertagung und regt an, solange mit dem Mittel der Abordnung zu verfahren.

Beigeordneter Neuhaus unterstreicht, dass zusätzliche Minderausgaben im Bereich des SGB II eine positive Entwicklung darstellen, die diese Kompensation leistbar macht.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass eine Stellenbesetzung durch Abordnung zwar grundsätzlich möglich sei, er jedoch Klarheit für das Projekt und die Person schaffen will.

Ratsmitglied Kötter möchte wissen, ob es eine hausinterne Geschäftsanweisung für das Projekt gibt und über welche Rechte und Befugnisse der Koordinator verfügt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass er beim Oberbürgermeister und dem Verwaltungsvorstand angesiedelt sei.

Ratsmitglied Kötter bittet, die Sachlage in einer Mitteilungsvorlage darzustellen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 41 Nein 7 Enthaltungen 1

*(7 Nein: Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)*

**Beschluss:**

1. Zur Koordinierung der internen Abläufe der Stadt Remscheid im Zusammenhang mit dem DOC-Projekt wird im Nachgang zum Stellenplan 2017/2018 eine auf den Zeitraum vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2020 befristete Stelle „Projektkoordination DOC“ (A 15 + Zulage gem. § 58 Landesbesoldungsgesetz - LBesG) eingerichtet.

2. Die Personalmehraufwendungen werden im Referat Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung in der Teilergebnisplanzeile 11 – Personalaufwendungen veranschlagt. Die Deckung erfolgt zunächst durch das Gesamtpersonalaufwandsbudget. Sollte die Gesamtddeckung über den Mehraufwand nicht gewährleistet sein, erfolgt die Deckung aus der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen – des Produktes 05.02.01 Jobcenter.

3. Bei zukünftiger Haushaltsplanung werden die Personalaufwendungen – Teilergebnisplanzeile 11 – des Referates Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaftsförderung entsprechend angepasst. Die Kompensation der Mehraufwendungen erfolgt durch Minderaufwendungen in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen des Produktes 05.02.01 Jobcenter.

**39. Stellenplan 2017/18: Einrichtung zusätzlicher Stellen  
Vorlage: 15/3765**

Der TOP wurde vertagt.

Ratsmitglied Bodenstedt bittet um Vorlage des Geschäftsverteilungsplans bezüglich der Fachdienste 2.51 und 3.32.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

---

Michael Müller  
Schriftführer

---

Kai Kaltwasser  
1. Stellvertreter des  
Oberbürgermeisters

---

Gabriele Leitzbach  
2. Stellvertreterin des  
Oberbürgermeisters